

Ergebnisprotokoll

der Arbeitsgruppe Riepen - Wehrweg

Sitzung: am 08.02.2012 von 18:00 Uhr bis 18:50 Uhr im Vereinsheim Bad Nenndorf,
Bahnhofstraße 67, 31542 Bad Nenndorf

Teilnehmer: Herr Stüber
Herr Bauermeister
Herr Legeit
Herr Pfingsten
Herr Gehrke
Herr Kosian (RM)
Herr Plümer (RM)
Herr Hobigk (Arbeitsgemeinschaft Hobigk / Kirchner)
Stadtdirektor Reese
Herr Kampen (Amtsleiter)
Frau Stempel (Dipl. – Ing. / Protokollführung)

Am 08.02.2012 fand in den Räumen des Vereinsheims eine Arbeitsgruppensitzung zum o.g. Projekt statt. Herr Reese teilte den Anwesenden mit, dass Herr Tegtmeyer aufgrund anderer Verpflichtungen nicht teilnehmen konnte.

Der Stadtdirektor wies auf die Notwendigkeit hin, dass die Dorferneuerung vorangetrieben werden muss, da ansonsten die Förderungen eingestellt werden würde. Für den Haushalt in diesem Jahr wurden mehr Gelder aufgenommen. Hier hat die Verwaltung schon die Planung und Ausführung des Buswendeplatzes einkalkuliert, obwohl bis zu diesem Zeitpunkt kein Beschluss seitens des Gremiums vorlag.

Daraufhin stellte Herr Hobigk erneut den überarbeiteten Vorentwurf zur Umgestaltung des Wehrweges vor. In dieser Planung hat er die Anregungen aus der vorherigen Sitzung soweit wie möglich umgesetzt. So ist eine Asphaltierung des Einmündungsbereichs des Wehrweges nicht förderfähig und die Pflasterbauweise ist auszuführen. Dadurch kann ein Dorfplatzcharakter entstehen. Dazu sollen auch die Bänke, der Quellstein und die Anordnung der Bäume beitragen. Nach Rücksprache mit dem Landkreis teilte dieser mit, dass seine Straßen in keinsten Weise angefasst werden dürfen. Die Bedenken einiger Bürger, der landwirtschaftliche Verkehr kann in die und aus der Einmündung des Wehrweges nicht fahren, wurden seitens der Planer mit Schleppkurven überprüft und die Maße in den Vorentwurf übernommen.

Den Anwesenden wurde auch noch die Planung aus 2010 bzgl. des Buswendeplatzes vorgestellt. Dieser war bei Antragsstellung auf Förderung, nämlich zur Sicherung des Schulweges, eine der Zielsetzungen. Hier wurde der Wunsch seitens der Bürger geäußert diese Planung dringend wieder aufzunehmen.

Der Stadtdirektor teilt mit, dass die Planungen weiterhin kommuniziert werden und die Anwohner über die Maßnahmen in ihren Straßen informiert werden. Er gab den Hinweis auf die Homepage der Stadt, und dass jede Ratssitzung sowie jeder Bauausschuss öffentlich seien.

Bad Nenndorf, den 09.02.2012
i.A. Stempel